

**Niederschrift  
zur Sitzung des Bau-, Wege- und Planungsausschusses der  
Gemeinde Haselau (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 14.05.2019

**Sitzungsbeginn:** 19:33 Uhr

**Sitzungsende:** 21:30 Uhr

**Ort, Raum:** Haselauer Landhaus, Dorfstraße 10, 25489 Haselau

**Anwesend sind:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Bürgermeister Peter Bröker	CDU	
Herr Jan-Hermann Dücker	CDU	
Herr Marco Küchler	FWH	stv. Vorsitzender
Herr Bernd Ossenbrüggen	FWH	
Herr Marten Plüschau	CDU	
Herr Michael Reiß	FWH	
Frau Leonie-Antonia Schulz	FWH	
Herr Hans-Werner Wulff	CDU	Vorsitzender

**Protokollführer/-in**

Frau Gabriele Dürmann

**Entschuldigt fehlen:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Thomas Herion	FWH
Herr Tim Plüschau	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 03.05.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 18 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der Tagesordnungspunkt 10 ist mit dem TOP 18.1 identisch, so dass TOP 18.4 auf TOP 18.1 verschoben wird.

Die Tagesordnung wird beschlossen.  
Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Erschließungsplanung Kleiner Landweg; hier: Sachstandsbericht
5. Katastrophenschutzübung "Blanker Hans 2019" in der Feuerwache Haseldorf; hier: Sachstandsbericht
6. Raumordnungsverfahren zum geplanten Neubau einer Erdgastransportleitung durch Gasunie  
Vorlage: 0209/2019/HAS/en
7. Suedlink - Infomarkt zur Vorstellung der Ergebnisse der Raum- und Umweltverträglichkeitsprüfung am 18.06.2019 ab 15 Uhr in Elmshorn
8. Hochspannungsleitung Brunsbüttel - Großgartach, Behörden - und Öffentlichkeitsbeteiligung der Bundesnetzagentur
9. Stellungnahme zum Entwurf der Änderungsverordnung über die Landesverordnung Naturschutzgebiet "Elbinsel Pagensand"  
Vorlage: 0206/2019/HAS/BV
10. Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 A für eine Fläche nördlich der Dorfstraße und östlich des Kirchhofs Haselau  
Vorlage: 0208/2019/HAS/BV
11. Bushaltestelle Dorfstraße in Haselau; hier: Sachstandsbericht
12. Situation Vorfluter vor dem Schöpfwerk; hier: Sachstandsbericht
13. Fahrbahmentwässerung Hohenhorster Chaussee; hier Sachstandsbericht
14. Oberflächenentwässerung Hohenhorst (Auswertung der Begehung und Entlastung der Entwässerung durch die Anbindung der Verrohrung an die Fletterwetter)
15. Legionellenbefall in der Feuerwache; hier: Sachstandsbericht

16. Bepflanzung des Eiswaldes und des Parkplatzes Deekenhörn; hier: Sachstandsbericht
17. Verschiedenes
19. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

**Protokoll:**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Die seit einiger Zeit defekte Straßenbeleuchtung wird angesprochen. Bürgermeister Bröker konnte berichten, dass mit dem heutigen Tage die Reparaturen erfolgreiche beendet wurden.

**Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

**zu 3**

Im Protokoll vom 5. Februar 2019 auf Seite 4 TOP 3 heißt es Sascha Kückler anstatt Marco Kückler.

**Erschließungsplanung Kleiner Landweg; hier: Sachstandsbericht**

**zu 4**

Bürgermeister Peter Bröker gibt einen Sachstandsbericht.

Die Erschließung wird nach wie vor durch die Rohrleitung des Sielverbandes behindert.

Der Gewässer- und Landschaftsverband hat mit Schreiben vom 2. Mai 2019 ein Angebot unterbreitet, was Herr Bröker zur Diskussion stellt.

**Beschluss:**

„Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, wie in dem Schreiben des Gewässer- und Landschaftsverbandes vom 2. Mai 2019 angeboten, die Rohrleitungen 17 von 0+328 bis 0+599 sowie die Rohrleitungen 17 a von 0+000 bis 0+103 von Seiten des Verbandes kostenneutral zu übernehmen.

Eine Entwässerung der RL 17 a über die RL 18 sowie der RL 17 in die

Weiterführung derselben kann weiterhin erfolgen .

Bürgermeister Peter Bröker wird ermächtigt, die Verträge mit dem Gewässer- und Landschaftsverband abzuschließen.“

**einstimmig beschlossen**  
**Abstimmungsergebnis: Ja: 8**

**Katastrophenschutzübung "Blanker Hans 2019" in der Feuerwache Haseldorf; hier: Sachstandsbericht**

zu 5

Es finden am 15. Mai 2019 ein Treffen statt, an dem Bürgermeister Bröker teilnimmt.

**Raumordnungsverfahren zum geplanten Neubau einer Erdgastransportleitung durch Gasunie**  
**Vorlage: 0209/2019/HAS/en**

zu 6

Der Ausschussvorsitzende Hans-Werner Wulff gibt einen Sachstandsbericht über das zurzeit laufende Raumordnungsverfahren zum Neubau einer Erdgastransportleitung. Diese Leitung soll von Brunsbüttel bis nach Hetlingen bzw. Stade führen. Sie soll dazu dienen, dem geplanten Flüssigerdgasterminals (LNG Terminal) in Brunsbüttel als Ableitung zu dienen. An dem Terminal soll per Seetransport Erdgas vornehmlich aus Australien und Katar angelandet werden. Dieses Gas soll anschließend dem deutschen Markt zur Verfügung gestellt werden. Der potenzielle Terminalbetreiber stellte daraufhin ein Netzanschlussbegehren. Daraufhin ist der Netzbetreiber, die Gasunie Deutschland Transport Services GmbH verpflichtet, die benötigten Leitungskapazitäten bereitzustellen.

Aus diesem Grunde begann die Gasunie vergangenes Jahr damit, mögliche Trassenkorridore für eine neue Erdgasleitung von Brunsbüttel nach Hetlingen bzw. Stade zu planen. Diese Trassenkorridore und die entsprechend zu betrachtenden Raumwiderstände tauchen in den derzeit laufenden Raumordnungsverfahren auf. Wie auf der dem Ausschuss zur Verfügung gestellten Karte ersichtlich ist, führen mehrere Trassenkorridore nach Hetlingen und durch die Gemeinde Haselau. Sollte der östlichste Trassenkorridor im Raumordnungsverfahren als Vorzugsvariante herauskommen, wird dieser Trassenkorridor für ein im nächsten Jahr durchzuführendes Planfeststellungsverfahren zu Grunde gelegt. Innerhalb des im derzeitigen Verfahren ermittelten Korridors wird der genaue Leitungsverlauf geplant werden.

In einer Vorstellung der Gasunie wurde deutlich gemacht, dass ein Ende des Planfeststellungsverfahrens im Sommer 2021 mit daran anschließendem Baubeginn angestrebt wird.

Das gesamte Vorhaben steht jedoch unter dem Vorbehalt, dass das LNG

Terminal in Brunsbüttel errichtet wird.

Sämtliche Unterlagen zum Raumordnungsverfahren liegen derzeit im Amt Geest und Marsch Südholstein öffentlich aus. Zudem sind die Unterlagen unter <https://bolapla-sh.de/verfahren/ca524736-3f22-11e9-9a68-0050569710bc/public/detail> einzusehen. Zu dem Raumordnungsverfahren kann auf der genannten Homepage eine Stellungnahme abgegeben werden.

**Beschluss:**

Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss empfiehlt Folgendes an die Gemeindevertretung: Strecke 1 wird favorisiert, 2 e kann nicht zum Tragen kommen, weil dieses Gebiet bewohnt ist.

Die in Aussicht gestellte Öffentlichkeitsveranstaltung sollte auf jeden Fall stattfinden.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8**

**Suedlink - Infomarkt zur Vorstellung der Ergebnisse der Raum- und Umweltverträglichkeitsprüfung am 18.06.2019 ab 15 Uhr in Elmshorn**

zu 7

Bürgermeister Bröker gibt zur Kenntnis, dass er am 18. Juni 2019 in Elmshorn teilnehmen wird.

**Hochspannungsleitung Brunsbüttel - Großgartach, Behörden - und Öffentlichkeitsbeteiligung der Bundesnetzagentur**

zu 8

Bürgermeister Peter Bröker gibt einen Sachstandsbericht.

Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass der favorisierte Trassenverlauf nicht durch die Gemeinde Haselau führt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss würde eine Alternative aufgrund der vielen Leitungen nicht unterstützen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8**

**Stellungnahme zum Entwurf der Änderungsverordnung über die**

**Landesverordnung Naturschutzgebiet "Elbinsel Pagensand"**  
**Vorlage: 0206/2019/HAS/BV**

zu 9

Bürgermeister Peter Bröker gibt einen Sachstandsbericht.

**Beschluss:**

„Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Grünflächen ohne Buschbewuchs durch Beweidung zu erhalten. Damit besteht die Möglichkeit der Erhaltung von Grünflächen für die Ernährung der Gänse und die Erhaltung von Nistmöglichkeiten für Bodenbrüter.“

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8**

**Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 A für eine Fläche nördlich der Dorfstraße und östlich des Kirchhofs Haselau**

**Vorlage: 0208/2019/HAS/BV**

zu 10

Ausschussvorsitzender Hans-Werner Wulff und Bürgermeister Peter Bröker geben einen kurzen Sachstandsbericht zur Vorlage.

**Beschluss:**

„Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für eine Fläche nördlich der Dorfstraße und östlich des Kirchhofs die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 A durchzuführen. Planungsziel ist die Nachverdichtung samt Möglichkeit der Weiterentwicklung der bestehenden ortsansässigen Schank- und Speisewirtschaft sowie des bestehenden Beherbergungsgewerbes.“

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8**

**Bushaltestelle Dorfstraße in Haselau; hier: Sachstandsbericht**

zu 11

Bürgermeister Peter Bröker hat die Bestätigung vom Eigentümer erhalten, es liegen im aktuell bereits Angebote zum Bau einer Bushaltestelle vor, ein weiteres steht noch aus.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8**

**Situation Vorfluter vor dem Schöpfwerk; hier: Sachstandsbericht**

zu 12

Bürgermeister Peter Bröker bleibt am Thema , um endlich ein Ergebnis zu erhalten.

**zur Kenntnis genommen**

**Fahrbahnenentwässerung Hohenhorster Chaussee; hier Sachstandsbericht**

zu 13

Bürgermeister Peter Bröker berichtet kurz über Sachstand.

**Oberflächenentwässerung Hohenhorst (Auswertung der Begehung und Entlastung der Entwässerung durch die Anbindung der Verrohrung an die Fletterwetter)**

zu 14

Ausschussvorsitzender Hans-Werner Wulff gibt einen Sachstandsbericht.

**Beschluss:**

„Der Bau-, Wege- und Planungsausschuss beschließt eine Entlastung der Entwässerung durch die Anbindung der Verrohrung an die Fledderwetter.“

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8**

**Legionellenbefall in der Feuerwache; hier: Sachstandsbericht**

zu 15

Bürgermeister Peter Bröker gibt einen Sachstandsbericht und kann berichten, dass die Feuerwache wieder legionellenfrei ist.

**Bepflanzung des Eiswaldes und des Parkplatzes Deekenhörn; hier: Sachstandsbericht**

zu 16

Bürgermeister Peter Bröker gibt einen Sachstandsbericht und bedankt sich bei allen für die geleistete Arbeit und die tolle Akton.

**Verschiedenes**

**zu 17**

Marten Plüschau spricht das Thema mit den Flaschencontainern und den evtl. Standort bei der Feuerwache an. Bürgermeister Peter Bröker berichtete über den Standort Otto Lienau und die stattgefundenen Gespräche mit den Abfuhrunternehmen, so dass jetzt alles klappen sollte.

Marco Küchler berichtet von den problematischen Wendemanövern der KViP Fahrzeuge und den ständigen Diskussionen besonders während der Übungsabende mit der Jugendfeuerwehr. Bürgermeister Peter Bröker wird ein klärendes Gespräch mit dem Busfahrer bzw. KViP führen.

**Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

**zu 19**

Die Zuhörer Otto und Jan Lienau und Herr Dettling, die während der nicht-öffentlichen Sitzung den Sitzungssaal verlassen mussten, werden hereingebeten und vom Ausschussvorsitzenden über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse informiert.

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.06.2019

---

gez. Hans-Werner Wulff  
Vorsitzender

---

gez. Gabriele Dürmann  
Protokollführerin